

1. Allgemeines

Sofern in der vorliegenden Beratungsvereinbarung BL-INVEST (die „Beratungsvereinbarung“) nicht ausdrücklich anders geregelt, gelten für das ausgewählte Konto (das „Konto“) die auf die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden (der „Kunde“) und der Banque de Luxembourg (die „Bank“) anwendbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“). Der Kunde bestätigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Leitfaden für Anleger, auf die sich diese Beratungsvereinbarung bezieht, erhalten, gelesen und akzeptiert zu haben und akzeptiert diese als wesentliche Bestandteile der Beratungsvereinbarung.

Die von der Bank für den Kunden erbrachten Anlageberatungsdienstleistungen hängen wie nachstehend dargelegt insbesondere vom Anlegerprofil des Kunden ab, das die Bank vor Abschluss der vorliegenden Beratungsvereinbarung in Anwendung des Artikels 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmt hat (das „Anlegerprofil“), und zum anderen vom ESG-Profil, das die Bank auf der Grundlage möglicher Vorlieben des Kunden in Bezug auf die Nachhaltigkeit ermittelt (nachfolgend „ESG-Profil“). Der Kunde erklärt, über diese beiden Profile informiert worden zu sein.

2. Anlageberatung

Für das Konto in seiner Gesamtheit erhält der Kunde im Rahmen dieser Beratungsvereinbarung eine Anlageberatungsdienstleistung (die „Beratungsdienstleistung“), die strukturell¹, „nicht unabhängig“² und auf sein Anlegerprofil, in Abhängigkeit von seinem ESG-Profil, sowie auf die Anlagestrategie (die „Anlagestrategie“) abgestimmt ist, die der Kunde in der Anlage 1 der Beratungsvereinbarung, die ein integraler Bestandteil der Beratungsvereinbarung ist, gewählt hat.

Im Rahmen dieser Dienstleistungen äußert sich die Bank über die Eignung von Anlageaufträgen des Kunden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Bank keine Anlageberatung positiver oder negativer Art im Hinblick auf Geschäfte oder Instrumente leistet, die nicht direkt mit dem Konto in Verbindung stehen.

Die Bank kann den Kunden ferner hinsichtlich der Vermögensallokation des Kundenkontos sowie über jedes für den Kunden geeignete Investitionsvorhaben beraten.

Die Bank nimmt keine regelmäßige Bewertung der Eignung des Kontos im Hinblick auf die Anlagestrategie des Kunden vor.

In der Anlagestrategie werden insbesondere die einzelnen Kategorien von Finanzinstrumenten genannt, die von der Bank analysiert werden können. Der Kunde bestätigt, hierüber sowie über die Art, die Merkmale und die Risiken in Verbindung mit den Finanzinstrumenten, die Teil seiner Anlagestrategie sind, die insbesondere von seinem Anlegerprofil abhängt, das gemäß Artikel 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ermittelt wurde, informiert worden zu sein und akzeptiert diese. Unbeschadet der Beratungsdienstleistungen ist sich der Kunde bewusst und billigt, dass die Bank mit bestimmten Emittenten von Finanzinstrumenten wie dem Umbrella-Fonds „BL“ vom Typ SICAV nach luxemburgischem Recht besondere Verbindungen haben kann.

Der Kunde kann die Anlagestrategie mit ausdrücklicher Zustimmung der Bank ändern, um diese an die Entwicklung seiner persönlichen Situation anzupassen; Inhalt und Gültigkeit der vorliegenden Beratungsvereinbarung werden hierdurch nicht berührt. Vorbehaltlich der Ausführung laufender Transaktionen tritt jede Änderung der Anlagestrategie innerhalb von drei Werktagen nach Eingang der vom Kunden unterzeichneten und von der Bank akzeptierten Anweisungen bei der Bank in Kraft.

In ihrer Geschäftsbeziehung mit dem Kunden kann die Beratungsdienstleistung nur für eine Person oder Personen erbracht werden, die in Verbindung mit diesem Konto ordnungsgemäß für den Anlagebereich ermächtigt ist/sind.

3. Anlageentscheidungen und Auftragsübermittlung

Die Bank führt die für den Kunden geeigneten Geschäfte auf einfache Anweisung des Kunden per Telefon, E-Mail, über die Website der Bank oder jedes andere vom Kunden mit Zustimmung der Bank gewählte Kommunikationsmittel aus. Der Kunde stimmt ausdrücklich der Verwendung der oben genannten Kommunikationsmittel zu und entlastet die Bank vollständig von eventuellen Konsequenzen, die aus dem Nichterhalt, dem verspäteten Erhalt und der Ausführung von auf diese Weise übertragenen Anweisungen, Informationen oder Beratungen resultieren können. Der Kunde erkennt den bindenden Charakter der so übermittelten Aufträge als privatschriftliche Urkunden an, selbst wenn diese dem Kunden zuwiderlaufen könnten, unabhängig von der Höhe der Aufträge und unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 1341 des „Code Civil“.

1. Anlageberatung auf der Grundlage der Analyse jeder Transaktion unter Berücksichtigung des gesamten Anlageportfolios.

2. Im Gegensatz zu unabhängigen Anlageberatungsdienstleistungen gemäß Artikel 24.7 der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU.

Wenn die Transaktionen für den Kunden ungeeignet sind (z.B. in Bezug auf sein Anlegerprofil und/oder seine Anlagestrategie), zeigt die Bank dies dem Kunden an und führt diese Transaktionen nicht aus. Die Bank und der Kunde können die beabsichtigten Geschäfte ändern, damit diese für den Kunden geeignet sind. Erfolgt diese Änderung nicht, können die Transaktionen nicht im Rahmen der vorliegenden Beratungsvereinbarung ausgeführt werden. Der Kunde akzeptiert dies und entlastet die Bank vollständig von sich hieraus ergebenden eventuellen Konsequenzen.

Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden und unter dessen uneingeschränkter Verantwortung kann die Bank ungeeignete Anweisungen gegebenenfalls von einem anderen von dem Kunden bei der Bank eröffneten Konto ausführen; dies erfolgt ausschließlich unter Einhaltung der anwendbaren Regeln im Hinblick auf die in Artikel 12 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank dargelegte „alleinige Ausführung und/oder einfache Entgegennahme und Weiterleitung von Kundenaufträgen“.

Wenn die Transaktionen nicht dem ESG-Profil des Kunden entsprechen sollten, würde die Bank ihn darüber unterrichten. Allerdings können diese Transaktionen auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden und unter seiner alleinigen Verantwortung auch trotz eines festgestellten Widerspruchs zu seinem ESG-Profil auf dem Konto des Kunden abgewickelt werden.

In ihrer Geschäftsbeziehung mit dem Kunden handelt die Bank nur auf Anweisung der ordnungsgemäß in Verbindung mit diesem Konto für den Anlagebereich ermächtigten Person(en).

4. Risikoakzeptanz und Verantwortung der Bank

Der Kunde erklärt, über die Merkmale der gewählten Anlagestrategie informiert worden zu sein, und akzeptiert die mit dieser sowie sämtlichen Anlagen an den Finanzmärkten verbundenen Risiken. Die Bank gibt keinerlei Performance- oder Renditegarantie und ist weder für Bewertungsfehler noch für eventuelle auf dem Konto des Kunden verzeichnete Wertverluste oder Renditeschwankungen infolge von Beratung oder Analysen verantwortlich, die von der Bank oder einem ihrer Tochterunternehmen in gutem Glauben bereitgestellt wurden. Die Bank berücksichtigt bei ihren Empfehlungen nicht die steuerliche Situation des Kunden. Der Kunde ist sich bewusst, dass Verwaltungsaspekte Vorrang vor steuerlichen Aspekten haben. Die von der Bank gegebenen Informationen und Beratungen können teilweise oder vollständig auf Daten basieren, die von unabhängigen externen Unternehmen geliefert werden und deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit die Bank weder überprüfen kann noch muss. Die Empfehlungen der Bank erfolgen zu dem Zeitpunkt, zu dem sie gegeben werden, anhand der zu diesem Zeitpunkt bekannten und verfügbaren Informationen. Informationen und Beratungen, die von der Bank mit oder ohne Angabe von Datum und/oder Uhrzeit gegeben werden, gelten nur zu dem Zeitpunkt, zu dem sie von der Bank mitgeteilt werden, und können sich möglicherweise ändern. Der Kunde ist sich bewusst, dass die von der Bank gelieferten Informationen und Beratungen zwischen dem Zeitpunkt ihrer Mitteilung und dem Zeitpunkt der Ausführung des Anlageauftrags des Kunden an Aktualität verlieren können. Die Bank ist weder verpflichtet, die Analyse der gegebenen Informationen oder Empfehlungen nach deren Mitteilung zu aktualisieren, noch die Geschäfte im Anschluss an ihre Ausführung erneut auf ihre Berechtigung hin zu prüfen. Der Kunde erklärt, dass er die Verantwortung für die rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Folgen der von der Bank in Ausübung der vorliegenden Beratungsvereinbarung getätigten oder unterlassenen Geschäfte übernimmt, und entlastet darüber hinaus die Bank von möglichen Konsequenzen, die aus der Ausführung seiner Aufträge oder der Nichtausführung ungeeigneter Aufträge resultieren können.

Der Kunde erklärt, über die Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung der gewählten Kommunikationsmittel informiert worden zu sein und diese ausdrücklich zu akzeptieren. Der Kunde entlastet die Bank ausdrücklich vollständig von sich hieraus ergebenden eventuellen finanziellen oder sonstigen Konsequenzen, die ihm oder Dritten direkt oder indirekt entstehen können.

Bei der Ausführung der vorliegenden Beratungsvereinbarung übernimmt die Bank nur die Verpflichtung zur Erbringung einer Dienstleistung. Sie kann nur bei grobem Verschulden zur Verantwortung gezogen werden.

5. Berichte und Übersichten

Anlageberatungsbericht

Vor der Ausführung einer im Rahmen der vorliegenden Beratungsvereinbarung vorgenommenen Transaktion stellt die Bank dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger einen Anlageberatungsbericht zur Verfügung, der insbesondere eine Zusammenfassung der Beratung und eine Aussage darüber enthält, inwiefern die geplante Transaktion der Anlagestrategie, dem Anlegerprofil und dem ESG-Profil des Kunden entspricht oder nicht.

Wenn der Kunde zur Übermittlung seines Auftrags ein Fernkommunikationsmittel verwendet, das die vorherige Übertragung des Anlageberatungsberichts nicht gestattet, willigt der Kunde ein, dass er den Anlageberatungsbericht auf einem dauerhaften Datenträger grundsätzlich innerhalb einer angemessenen Frist nach dem Abschluss der Transaktion erhält. Der Kunde kann jedoch bei jeder Transaktion verlangen, dass die Ausführung der Transaktion aufgeschoben wird, bis der Kunde den Anlageberatungsbericht erhalten hat. In diesem Fall informiert er die Bank darüber ausdrücklich vor der Auftragsübermittlung.

Transaktionsübersicht

Die Bank stellt dem Kunden eine Übersicht über die Geschäfte zur Verfügung, die sämtliche auf seinem Konto verbuchte Transaktionen umfasst. Die Zustellung dieser Übersicht erfolgt so häufig der Kunde dies wünscht über das vom Kunden gewählte Kommunikationsmittel und unbeschadet seiner Rechte. Unabhängig von der vom Kunden gewählten Zustellungshäufigkeit kann der Kunde auf ausdrücklichen Wunsch jederzeit am ersten Bankarbeitstag nach der Ausführung einer Transaktion oder der Entgegennahme der Ausführungsbestätigung des Auftrags durch einen Dritten von der Bank die Ausführungsbestätigung eines Auftrags erhalten.

Der Kunde kann den Berichten und Übersichten innerhalb von 30 Werktagen nach Versand schriftlich widersprechen. Das Ausbleiben von Einwendungen gilt als Einverständnis für die von der Bank vorgenommenen oder nicht vorgenommenen Transaktionen und befreit die Bank von jeglicher Verantwortung.

6. Laufzeit und Auflösung des Vertrages

Sofern die Bank die vom Kunden gewählte Anlagestrategie billigt, wird die vorliegende Beratungsvereinbarung auf unbefristete Zeit geschlossen. Die Vertragsparteien können sie jederzeit durch schriftliche Mitteilung per Einschreiben kündigen. Unbeschadet der Abwicklung laufender Geschäfte und der gegebenenfalls für die vollständige oder teilweise Abwicklung der auf dem Konto deponierten Guthaben nötigen Zeit erfolgt die Auflösung nach Ablauf einer Frist von drei Bankarbeitstagen ab der Absendung der schriftlichen Kündigung durch die Bank an den Kunden bzw. ab dem Eingang der Kündigung des Kunden bei der Bank.

7. Verarbeitung und Schutz personenbezogener Daten

Die mithilfe des vorliegenden Dokuments erhobenen Informationen können auf jeden Träger gebracht werden und werden von der Bank in einer Datenbank aufgezeichnet. Sie werden zum Zweck der Erfüllung der vorliegenden Beratungsvereinbarung und der allgemeinen Verwaltung der Kundenbeziehung und der damit verbundenen Dienstleistungen verarbeitet.

Um ihren gesetzlichen Pflichten insbesondere im Bereich der Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung nachzukommen, kann die Bank gegebenenfalls die vom Kunden gelieferten Daten auf ihre Echtheit prüfen und diese an die staatlichen Behörden und die zuständigen Gerichtsbarkeiten weitergeben.

Im Rahmen der Erfüllung der vorliegenden Beratungsvereinbarung und der damit verbundenen Anlagetätigkeiten kann die Bank personenbezogene Daten an Transferstellen sowie spezialisierte Intermediäre oder sonstige externe Dienstleister aller Art weitergeben, deren Einsatz zur Erbringung der Dienstleistungen an den Kunden erforderlich ist. Einige Empfänger dieser Daten haben ihren Sitz außerhalb der Europäischen Union. Um die Vertraulichkeit der Daten und die Achtung der Rechte der von der Datenverarbeitung betroffenen Personen zu garantieren, ist die Bank bemüht, solche Übertragungen in Länder außerhalb der Europäischen Union zu kontrollieren, um zu gewährleisten, dass diese Übertragungen personenbezogener Daten vollumfänglich den europäischen Anforderungen seit Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz personenbezogener Daten entsprechen.

Die personenbezogenen Daten des Kunden können von der Bank dazu verwendet werden, dem Kunden Wirtschafts- und Finanzinformationen oder -analysen zu den Finanzprodukten entsprechend der gewählten Anlagestrategie zu übermitteln.

Die Bank darf die personenbezogenen Daten nur so lange speichern, wie es dem Erhebungszweck der Bank entspricht und wie es in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank vorgesehen ist.

Der Kunde erklärt hiermit ausdrücklich, dass er von der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gemäß den im vorliegenden Absatz sowie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank beschriebenen Modalitäten, darunter auch von der allfälligen Übertragung seiner personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union, Kenntnis genommen hat und damit einverstanden ist. Der Kunde hat das Recht, Zugang zu seinen personenbezogenen Daten sowie die Berichtigung, die Löschung und die Übertragung dieser Daten zu verlangen, sowie das Recht, Widerspruch gegen ihre Verarbeitung einzulegen oder auch eine Begrenzung für die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten festzulegen.

8. Geltendes Recht und Gerichtsstand

Die vorliegende Beratungsvereinbarung unterliegt in ihrer Ausführung und ihrer Auslegung in jeder Hinsicht den gültigen Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg.

Jeder Rechtsstreit bezüglich der vorliegenden Beratungsvereinbarung unterliegt ausschließlich der Gerichtsbarkeit von und in Luxemburg. Die Bank behält sich jedoch das Recht vor, das Gericht beim Wohnsitz des Kunden oder jedes andere zuständige Gericht anzurufen, ungeachtet der zuvor gewählten Gerichtsbarkeit.

9. Änderung der Beratungsvereinbarung

Die Bank kann diese Beratungsvereinbarung durch schriftliche Mitteilung jederzeit ändern, insbesondere um veränderten Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder den Usancen des Finanzplatzes, der Marktlage bzw. der Politik der Bank Rechnung zu tragen.

Die Bank behält sich das Recht vor, den Kunden jederzeit und auf jedem möglichen Wege, einschließlich einer Mitteilung auf einer Website über Änderungen der vorliegenden Beratungsvereinbarung in Kenntnis zu setzen.

Diese Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde gegen sie nicht schriftlich widerspricht. Ein Widerspruch muss der Bank innerhalb von 30 Tagen nach Mitteilung der Änderungen zugehen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Beratungsvereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Annahme der Beratungsvereinbarung

Die Unterzeichner erklären sich mit dem Vorstehenden ausdrücklich einverstanden und vereinbaren, dass sich die vorliegende Beratungsvereinbarung auf die heutigen und die künftig auf dem nachfolgenden, bei der Bank eröffneten Konto deponierten Guthaben bezieht:

Kontobezeichnung

Konto-Nr.
(vorstehend das „Konto“)

| | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | - | | | |

Ausgefertigt in Luxemburg, am _____

in einer der Anzahl der Parteien entsprechenden Anzahl von Exemplaren

Unterschrift des Kunden

Unterschrift der Bank

Kontobezeichnung

Konto-Nr.
(vorstehend das „Konto“)

| | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | - | | |

Anlagestrategie

Der Kunde erklärt, dass er aus den Strategien der Bank die folgende Anlagestrategie ausgewählt hat, die in Anhang 2 der Beratungsvereinbarung beschrieben ist ¹:

| | | | | |
|---|--------------------------|--|--------------------------|--------------------------|
| Defensive | Konservativ | Ausgewogen | Dynamisch | Wachstum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mindestanlagehorizont | | | | |
| 2 Jahre | 4 Jahre | 6 Jahre | 8 Jahre | 10 Jahre |
| | | | | |
| Geringeres Risiko ² Erwartete Rendite begrenzt Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt ⁴ | | Höheres Risiko Höhere erwartete Rendite ³ Werte mit dem Ziel Kapitalwachstum ⁵ | | |

Ausgefertigt in Luxemburg, am _____


in einer der Anzahl der Parteien entsprechenden Anzahl von Exemplaren

Unterschrift des Kunden


Unterschrift der Bank

- Die Bank behält sich das Recht vor, jede vom Kunden getroffene Auswahl abzulehnen, die sie für ungeeignet hält. Insbesondere billigt die Bank keine Anlagestrategie, die nicht mit dem Anlegerprofil des Kunden übereinstimmt. Der Kunde wird hierüber gegebenenfalls informiert und kann, vorbehaltlich der Annahme durch die Bank, eine andere Anlagestrategie wählen. Sollte keine der vom Kunden gewählten Strategien von der Bank akzeptiert werden, wird die Beratungsvereinbarung automatisch ungültig.
- Jede Anlage birgt Risiken, die zu Kapitalverlusten führen können.
- In der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf zukünftige Wertentwicklungen.
- Im Wesentlichen Anleihen, Anleihefonds, Tracker von Anleiheindizes, oder auch Fonds, die alternative Strategien des Typs „Absolute Return“ verfolgen, physisches Gold über Tracker (ETF) oder auch Liquidität.
- Im Wesentlichen Aktien, Aktienfonds oder auch Tracker von Börsenindizes.


Die in Anhang 1 ausgewählte Anlagestrategie entspricht der folgenden Vermögensallokation und den folgenden Anlagezielen:

| | |
|---|---|
|  <p>Defensive</p> | <p>Referenzwährung EUR oder USD</p> <p>Mindestanlagehorizont 2 Jahre</p> <p>Anlageziel Bei dieser Anlagestrategie besteht das Anlageziel im Erhalt des angelegten Kapitals, wobei der Absicherung des Vermögens gegenüber der Rendite Vorrang eingeräumt wird und geringe Schwankungen des Portfoliowertes in Kauf genommen werden. Die Strategie zielt darauf, eine Rendite zu bieten, die mit der Rendite des weltweiten Anleihemarkts gleichauf liegt.</p> <p>Vermögensallokation und Kategorien von Instrumenten Entsprechend der vom Kunden ausgewählten Anlagestrategie kann die Anlageberatung unter Berücksichtigung des Anlegerprofils des Kunden alle Arten von Instrumenten betreffen, die im Anlegerleitfaden definiert sind, der dem Kunden ausgehändigt wurde. So könnte beispielsweise die Allokation eines Standardportfolios ¹, bei dem diese Anlagestrategie verfolgt wird, vollständig aus Werten bestehen, die dem Kapitalerhalt dienen (im Wesentlichen Anleihen, Anleihefonds, Tracker von Anleiheindizes oder auch Fonds mit alternativen Strategien des Typs „Absolute Return“, physisches Gold über Tracker (ETF) oder auch Liquidität). Grundsätzlich weisen die Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt ein geringeres Risiko auf ² und die erwartete Rendite ist niedriger als bei Werten mit dem Ziel Kapitalwachstum. Werte mit dem Ziel Kapitalwachstum sind auf das langfristige Wachstum eines Portfolios ausgerichtet und weisen grundsätzlich ein höheres oder sogar ein sehr hohes Risiko und langfristig bessere Renditeaussichten auf ³ als Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt.</p> |
|---|---|


1. Die Allokation der einzelnen Werte des Portfolios des Kunden sowie die Kategorien von Instrumenten, aus denen es besteht, wurden individuell zusammengestellt und können daher mehr oder weniger deutlich von einem Standardportfolio abweichen.
2. Jede Anlage birgt Risiken, die zu Kapitalverlusten führen können.
3. In der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf zukünftige Wertentwicklungen.

| | |
|---|---|
|  <p>Konservativ</p> | <p>Referenzwährung EUR oder USD</p> <p>Mindestanlagehorizont 4 Jahre</p> <p>Anlageziel Bei dieser Anlagestrategie besteht das Anlageziel im Erhalt der Kaufkraft zum Ausgleich der Inflation mit einer begrenzten Schwankung des Portfoliowertes. Die Strategie strebt eine Rendite an, die bei vergleichbarer Volatilität etwas höher ist als die des Anleihemarkts.</p> <p>Vermögensallokation und Kategorien von Instrumenten Entsprechend der vom Kunden ausgewählten Anlagestrategie und seinem ESG-Profil¹ kann die Anlageberatung unter Berücksichtigung des Anlegerprofils des Kunden alle Arten von Instrumenten betreffen, die im Anlegerleitfaden definiert sind, der dem Kunden ausgehändigt wurde.</p> <p>So könnte beispielsweise die Allokation eines Standardportfolios², bei dem diese Anlagestrategie verfolgt wird, zu 20% bis 40% aus Vermögenswerten, die auf das Kapitalwachstum abzielen (im Wesentlichen Aktien, Aktienfonds oder auch Tracker von Börsenindizes), bestehen, mit einer neutralen Allokation von 30%. Das restliche Portfolio könnte in Werten angelegt sein, die dem Kapitalerhalt dienen (im Wesentlichen Anleihen, Anleihefonds, Tracker von Anleiheindizes oder auch Fonds mit alternativen Strategien des Typs „Absolute Return“, physisches Gold über Tracker (ETF) oder auch Liquidität).</p> <p>Grundsätzlich weisen die Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt ein geringeres Risiko auf³ und die erwartete Rendite ist niedriger als bei Werten mit dem Ziel Kapitalwachstum. Werte mit dem Ziel Kapitalwachstum sind auf das langfristige Wachstum eines Portfolios ausgerichtet und weisen grundsätzlich ein höheres oder sogar ein sehr hohes Risiko und langfristig bessere Renditeaussichten auf⁴ als Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt.</p> |
|---|---|


1. Die vollständige Politik der Bank zur Einbindung von ESG-Risiken ist unter folgendem Link abrufbar: www.banquedeluxembourg.com. Kunden, die keinen Zugang zum Internet haben oder die Politik in Papierform wünschen, werden gebeten, ihren persönlichen Berater zu kontaktieren oder sich an die Bank zu wenden.
2. Die Allokation der einzelnen Werte des Portfolios des Kunden sowie die Kategorien von Instrumenten, aus denen es besteht, wurden individuell zusammengestellt und können daher mehr oder weniger deutlich von einem Standardportfolio abweichen.
3. Jede Anlage birgt Risiken, die zu Kapitalverlusten führen können.
4. In der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf zukünftige Wertentwicklungen.

| | |
|--|--|
|  <p>Ausgewogen</p> | <p>Referenzwährung EUR oder USD</p> <p>Mindestanlagehorizont 6 Jahre</p> <p>Anlageziel Bei dieser Anlagestrategie besteht das Ziel in einem moderaten Wertzuwachs des Portfolios, wobei gewisse Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Die Strategie strebt eine Rendite an, die höher ist als die des Anleihemarkts bei gleichzeitig deutlich niedrigerer Volatilität als im Falle einer Anlage, die ausschließlich in Aktien erfolgt.</p> <p>Vermögensallokation und Kategorien von Instrumenten Entsprechend der vom Kunden ausgewählten Anlagestrategie und seinem ESG-Profil¹ kann die Anlageberatung unter Berücksichtigung des Anlegerprofils des Kunden alle Arten von Instrumenten betreffen, die im Anlegerleitfaden definiert sind, der dem Kunden ausgehändigt wurde.</p> <p>So könnte beispielsweise die Allokation eines Standardportfolios², bei dem diese Anlagestrategie verfolgt wird, zu 40% bis 60% aus Vermögenswerten, die auf das Kapitalwachstum abzielen (im Wesentlichen Aktien, Aktienfonds oder auch Tracker von Börsenindizes), bestehen, mit einer neutralen Allokation von 50%. Das restliche Portfolio könnte in Werten angelegt sein, die dem Kapitalerhalt dienen (im Wesentlichen Anleihen, Anleihefonds, Tracker von Anleiheindizes oder auch Fonds mit alternativen Strategien des Typs „Absolute Return“, physisches Gold über Tracker (ETF) oder auch Liquidität).</p> <p>Grundsätzlich weisen die Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt ein geringeres Risiko auf³ und die erwartete Rendite ist niedriger als bei Werten mit dem Ziel Kapitalwachstum. Werte mit dem Ziel Kapitalwachstum sind auf das langfristige Wachstum eines Portfolios ausgerichtet und weisen grundsätzlich ein höheres oder sogar ein sehr hohes Risiko und langfristig bessere Renditeaussichten auf⁴ als Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt.</p> |
|--|--|

1. Die vollständige Politik der Bank zur Einbindung von ESG-Risiken ist unter folgendem Link abrufbar: www.banquedeluxembourg.com. Kunden, die keinen Zugang zum Internet haben oder die Politik in Papierform wünschen, werden gebeten, ihren persönlichen Berater zu kontaktieren oder sich an die Bank zu wenden.
2. Die Allokation der einzelnen Werte des Portfolios des Kunden sowie die Kategorien von Instrumenten, aus denen es besteht, wurden individuell zusammengestellt und können daher mehr oder weniger deutlich von einem Standardportfolio abweichen.
3. Jede Anlage birgt Risiken, die zu Kapitalverlusten führen können.
4. In der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf zukünftige Wertentwicklungen.

| | |
|---|--|
|  <p>Dynamisch</p> | <p>Referenzwährung EUR oder USD</p> <p>Mindestanlagehorizont 8 Jahre</p> <p>Anlageziel Bei dieser Anlagestrategie besteht das Ziel in einem deutlichen Wertzuwachs des Portfolios, wobei häufige und große Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Die Strategie strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs bei einer Volatilität an, die niedriger ist als bei einer Anlage, die ausschließlich in Aktien erfolgt.</p> <p>Vermögensallokation und Kategorien von Instrumenten Entsprechend der vom Kunden ausgewählten Anlagestrategie und seinem ESG-Profil¹ kann die Anlageberatung unter Berücksichtigung des Anlegerprofils des Kunden alle Arten von Instrumenten betreffen, die im Anlegerleitfaden definiert sind, der dem Kunden ausgehändigt wurde.</p> <p>So könnte beispielsweise die Allokation eines Standardportfolios², bei dem diese Anlagestrategie verfolgt wird, zu 65% bis 85% aus Vermögenswerten, die auf das Kapitalwachstum abzielen (im Wesentlichen Aktien, Aktienfonds oder auch Tracker von Börsenindizes), bestehen, mit einer neutralen Allokation von 75%. Das restliche Portfolio könnte in Werten angelegt sein, die dem Kapitalerhalt dienen (im Wesentlichen Anleihen, Anleihefonds, Tracker von Anleiheindizes oder auch Fonds mit alternativen Strategien des Typs „Absolute Return“, physisches Gold über Tracker (ETF) oder auch Liquidität).</p> <p>Grundsätzlich weisen die Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt ein geringeres Risiko auf³ und die erwartete Rendite ist niedriger als bei Werten mit dem Ziel Kapitalwachstum. Werte mit dem Ziel Kapitalwachstum sind auf das langfristige Wachstum eines Portfolios ausgerichtet und weisen grundsätzlich ein höheres oder sogar ein sehr hohes Risiko und langfristig bessere Renditeaussichten auf⁴ als Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt.</p> |
|---|--|

1. Die vollständige Politik der Bank zur Einbindung von ESG-Risiken ist unter folgendem Link abrufbar: www.banquedeluxembourg.com. Kunden, die keinen Zugang zum Internet haben oder die Politik in Papierform wünschen, werden gebeten, ihren persönlichen Berater zu kontaktieren oder sich an die Bank zu wenden.
2. Die Allokation der einzelnen Werte des Portfolios des Kunden sowie die Kategorien von Instrumenten, aus denen es besteht, wurden individuell zusammengestellt und können daher mehr oder weniger deutlich von einem Standardportfolio abweichen.
3. Jede Anlage birgt Risiken, die zu Kapitalverlusten führen können.
4. In der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf zukünftige Wertentwicklungen.

| | |
|--|--|
|  <p>Wachstum</p> | <p>Referenzwährung EUR oder USD</p> <p>Mindestanlagehorizont 10 Jahre</p> <p>Anlageziel Bei dieser Anlagestrategie besteht das Ziel in einer umfassenden Ausrichtung des Portfolios auf das Marktwachstum, wobei große und plötzliche Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Die Strategie strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs an.</p> <p>Vermögensallokation und Kategorien von Instrumenten Entsprechend der vom Kunden ausgewählten Anlagestrategie und seinem ESG-Profil¹ kann die Anlageberatung unter Berücksichtigung des Anlegerprofils des Kunden alle Arten von Instrumenten betreffen, die im Anlegerleitfaden definiert sind, der dem Kunden ausgehändigt wurde.</p> <p>So könnte beispielsweise die Allokation eines Standardportfolios², bei dem diese Anlagestrategie verfolgt wird, zu 85% bis 100% aus Vermögenswerten, die auf das Kapitalwachstum abzielen, (im Wesentlichen Aktien, Aktienfonds oder auch Tracker von Börsenindizes) bestehen. Das restliche Portfolio könnte in Werten angelegt sein, die dem Kapitalerhalt dienen (im Wesentlichen Anleihen, Anleihefonds, Tracker von Anleiheindizes oder auch Fonds mit alternativen Strategien des Typs „Absolute Return“, physisches Gold über Tracker (ETF) oder auch Liquidität).</p> <p>Grundsätzlich weisen die Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt ein geringeres Risiko auf³ und die erwartete Rendite ist niedriger als bei Werten mit dem Ziel Kapitalwachstum. Werte mit dem Ziel Kapitalwachstum sind auf das langfristige Wachstum eines Portfolios ausgerichtet und weisen grundsätzlich ein höheres oder sogar ein sehr hohes Risiko und langfristig bessere Renditeaussichten auf⁴ als Werte mit dem Ziel Kapitalerhalt.</p> |
|--|--|

1. Die vollständige Politik der Bank zur Einbindung von ESG-Risiken ist unter folgendem Link abrufbar: www.banquedeluxembourg.com. Kunden, die keinen Zugang zum Internet haben oder die Politik in Papierform wünschen, werden gebeten, ihren persönlichen Berater zu kontaktieren oder sich an die Bank zu wenden.
2. Die Allokation der einzelnen Werte des Portfolios des Kunden sowie die Kategorien von Instrumenten, aus denen es besteht, wurden individuell zusammengestellt und können daher mehr oder weniger deutlich von einem Standardportfolio abweichen.
3. Jede Anlage birgt Risiken, die zu Kapitalverlusten führen können.
4. In der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf zukünftige Wertentwicklungen.